



Freiwillige Feuerwehr Jenbach Neuer Kommandant Sebastian Atzl



Foto: Walter Zwicknagl

i ...> Liebe Jenbacherinnen, liebe Jenbacher!

Im Rahmen der 141. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach wurde Sebastian Atzl zum neuen Kommandanten und Alexander Aschenwald zum Kommandant-Stellvertreter gewählt. Mehr dazu auf Seite 16.

Sehr geehrte Jenbacherinnen und Jenbacher!



Bgm. Dietmar Wallner

Nachdem sich der Winter rechtzeitig zu den Semesterferien von seiner schönsten Seite gezeigt hat, hoffe ich, Sie konnten diese schönen Tage genießen.

Die ersten Monate des Jahres sind in der Gemeinde immer dem Jahresabschluss des Vorjahres gewidmet, um letztlich feststellen zu können, ob dem laufenden Haushalt noch finanzielle Mittel zugeführt werden können.

Trotz eines Einbruches bei der Kommunalsteuer von über € 200.000,- konnte dank eines sparsamen Einsatzes der Finanzmittel im ordentlichen Haushalt ein Überschuss von ca. € 114.000,- sowie im außerordentlichen Haushalt von ca. € 45.000,- erzielt werden. Außerdem konnten unsere Rücklagen entsprechend aufgefüllt werden, um auch im laufenden Jahr für Investitionen gerüstet zu sein.

Die größte Investition des heurigen Jahres wird die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich Mitterweg, Am Gießen, An der Lend und in der Schießstandstraße mit teilweiser Erneuerung der dortigen Kanäle sein. Dieses Projekt ist mit ca. € 1,4 Mio. budgetiert und ist aufgeteilt in zwei Bauabschnitte, die in den Jahren 2015 und 2016 umgesetzt werden.

In der öffentlichen Gemeindeversammlung am Dienstag den 31. März 2015, um 19.00 Uhr im VZ werden wir über dieses Projekt umfassend informieren, wozu ich Sie bereits heute herzlich einlade.

Abgeschlossen sind mittlerweile auch die Planungsarbeiten für das Hochwasserpumpwerk Am Gießen. In Verbindung mit weiteren Maßnahmen ist dieses Pumpwerk erforderlich, um bei einem Hochwasser des Inns das anfallende Wasser des Gießens über eine Schleuse in ausreichender Weise abzutransportieren und so Überflutungen verhindern zu können. Die Umsetzung dieser

Baumaßnahme, spätestens im Jahr 2016, ist besonders wichtig für die Standortsicherheit unseres Industriegebietes und somit der damit verbundenen Arbeitsplätze, wobei die Wichtigkeit auch von den verantwortlichen Vertretern des Landes bestätigt wurde.

Ein Thema, das in der letzten Zeit medial – nicht nur in Jenbach – sehr präsent war, ist die Unterbringung von Flüchtlingen.

Zwei Wochen vor Beginn der Semesterferien erging das dringende Ersuchen von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz an die Gemeinden unseres Planungsverbandes, Flüchtlingsquartiere zur Verfügung zu stellen. Da wir in Jenbach über keine gewachsenen Strukturen, wie etwa Jugendherbergen verfügen, wurden wir ersucht, für den absoluten Notfall – dieser wäre eingetreten, wenn auch anderswo keine regulären Unterkünfte zur Verfügung hätten gestellt werden können – für maximal 3 Wochen 30 Plätze in einer Turnhalle zur Verfügung zu stellen. – Glücklicherweise ist dieser Notfall nicht eingetreten. Wie vielfach vorgeschlagen, ein leerstehendes Hotel für diesen Zweck in Anspruch zu nehmen, wäre aus verschiedensten Gründen so kurzfristig nicht möglich gewesen.

Ich beziehe in dieser Frage ganz klar Position. Sollte es erforderlich sein, längerfristig Flüchtlinge unterzubringen, so hat dies in kleinen familienähnlichen Strukturen zu erfolgen, damit diese in eine Siedlungsstruktur integriert werden können. Dass dies funktioniert, zeigt sich deutlich in der Kienbergstraße, wo von einem Privateigentümer ein Zweifamilienhaus für diesen Zweck zur Verfügung gestellt wird.

Beeindruckend in diesem Zusammenhang war für mich die Hilfsbereitschaft eines großen Teiles unserer Bevölkerung. Viele MitbürgerInnen boten Hilfe in materieller wie personeller Hinsicht an. Beispielhaft erwähnen möchte ich die GE Volunteers und das Team der Katholischen Frauenbewegung. Vielen Dank!

Impressum



Amtsblatt der Marktgemeinde Jenbach

Erscheinungsweise 4x jährlich . Herausgeber: Marktgemeinde Jenbach, vertreten durch Bürgermeister Dietmar Wallner.
Anschrift für alle: 6200 Jenbach, Marktgemeindegemeindeamt, Südtiroler Platz 2, Tel. 05244-6930 . e-mail: gemeinde@jenbach.at
Blattlinie: Amtliche Mitteilungen und Verlautbarungen
Für den Inhalt beigestellter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.
Gestaltung: pro arte werbeagentur - jenbach



Einen großen Dank dürfen wir auch dem Land Tirol aussprechen, das uns für unsere Volksschule eine weitere Stützkraft zur Verfügung stellt. So sollte es künftig noch besser gelingen, Konfliktpotentiale frühzeitig zu erkennen und konfliktvorbeugende Strategien zu entwickeln.

Bereits jetzt darf ich mich auch für die alljährliche Bereitschaft zur Teilnahme an der vom Umweltausschuss betreuten Flurreinigungsaktion bedanken, an der sich jährlich zahlreiche Vereine und auch unsere Schulen beteiligen.

Abschließend darf ich noch eine Änderung in der Führung des Jenbacher Sozialzentrums bekanntgeben. Seit 1. Februar 2015 leitet Frau Mag. Hannelore Röck im Auftrag unseres Vertragspartners, der Humanocare GmbH, unser Haus.

Ich darf Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern unseres Amtsblattes wünschen. Für die Zeit des Frühlings wünsche ich allen viel Elan und Tatkraft. Jenen, die sich für die Fastenzeit Vorsätze gemacht haben, wünsche ich das erforderliche Durchhaltevermögen, um letztlich von einem schönen Osterfest belohnt zu werden.

Euer Bürgermeister
Dietmar Wallner

Beschlüsse

aus den Gemeinderatssitzungen vom 09.12.2014 und 24.02.2015
(Beschlüsse ohne Anführung des Abstimmungsergebnisses erfolgten einstimmig)

Haushaltsvoranschlag 2015, welcher im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von € 19.295.500,00 aufweist und im außerordentlichen Haushalt € 683.500,00 vorsieht.

Haushaltsvoranschlag 2015

Genehmigung der Jahresrechnung 2014:

Genehmigung Jahresrechnung

Ordentlicher Haushalt (OH)

Gesamtverschreibungen	€ 20.087.491,80
Gesamtabstattungen	€ 19.973.265,16

Außerordentlicher Haushalt (AOH)

Gesamtverschreibungen	€ 412.117,06
Gesamtabstattungen	€ 367.531,11

Rechnungsergebnis (OH und AOH)

OH Überschuss	€ 114.226,64
AOH Überschuss	€ 44.585,95
Überschuss (gesamt)	€ 158.812,59

Kassenbestand per 31.12.2014 € 519.415,59

Müllabfuhr	Änderung der Müllabfuhrordnung – abrufbar unter www.jenbach.at / Bürgerservice.	
Gebühren Sozialzentrum	Altersheimgebühren für das Jenbacher Sozialzentrum – abrufbar unter www.jenbach.at / Bürgerservice.	
Hundesteuer	Änderung der Hundesteuerverordnung – abrufbar unter www.jenbach.at / Bürgerservice.	
Subvention	Subvention des Vereins „Jenbacher Museum“ für das Jahr 2015 in der Höhe von € 22.500,00.	
Subvention	Subvention des SK Jenbach für die Spielsaison 2014/2015 in der Höhe von € 24.000,00.	
Pachtvertrag	Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Alpenverein Jenbach über die Nutzung der Kletterhalle.	
Beschaffung Körperschutzfahrzeug	Abschluss einer Vereinbarung über die Beschaffung und Instandhaltung eines Körperschutzfahrzeuges für die FFW Jenbach insbesondere für	Einsätze im Bereich der Zulaufstrecke Nord der Eisenbahnachse Brenner.
Nutzungsvereinbarung	Nutzungsvereinbarung mit dem SVG Jenbach, Zweigverein Tennis ab, über den Gebrauch der	Tennisanlagen mit Clubcafe.
Jenbacher Samstagsmarkt	Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Jenbacher Samstagsmarktes in der unteren Achensee-	straße – nähere Ausarbeitung durch den Marketingausschuss.
Planung Park & Ride Anlage	Abschluss eines Planungsvertrages mit der ÖBB über die Planung einer Park & Ride Anlage am	Bahnhof Jenbach.
Bebauungsplan	Erlassung Bebauungsplan Nr. BEB 85-2014 im Bereich der Grundstücke Nr. .622 und 628/4 (Dr.	Neunerweg) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Kotai-Autengruber.
Bebauungsplan	Erlassung Bebauungsplan Nr. BEB 84-2014 im Bereich der Grundstücke Nr. 284/11, 284/12, 284/13, 284/14 und 284/15 (Huberstraße) laut	planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Kotai-Autengruber.
Bebauungsplan	Erlassung Bebauungsplan Nr. BEB 87-2014 im Teilbereich des Grundstückes Nr. 369/1 (Kien-	bergstraße laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Architekturbüros Kotai-Autengruber.



EU-Austritts-Volksbegehren

Verlautbarung

über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der am 7. Jänner 2015 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung des Bundesministeriums für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „EU-AUSTRITTS-VOLKSBEGEHREN“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. II Nr. 103/2013, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Mittwoch, dem 24. Juni 2015,
bis (einschließlich) Mittwoch, dem 1. Juli 2015,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums **an folgender Adresse** (an folgenden Adressen) auf:

6200 Jenbach, Südtiroler Platz 2, - Meldeamt, I. Stock

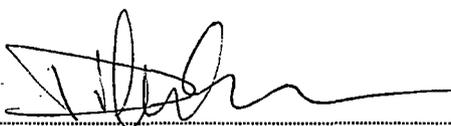
Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, 24. Juni 2015, von	08.00 bis 20.00 Uhr,
Donnerstag, 25. Juni 2015, von	08.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 26. Juni 2015, von	08.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag, 27. Juni 2015, von	08.00 bis 12.00 Uhr,
Sonntag, 28. Juni 2015, von	08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, 29. Juni 2015, von	08.00 bis 20.00 Uhr,
Dienstag, 30. Juni 2015, von	08.00 bis 16.00 Uhr,
Mittwoch, 1. Juli 2015, von	08.00 bis 16.00 Uhr.

Die Bürgermeisterin / Der Bürgermeister:

angeschlagen am: 28.01.2015

abgenommen am: 02.07.2015

Einschreibung Kinderbetreuungseinrichtungen

für das Kindergartenjahr 2015/16

Gemeindekindergarten

Wann: Montag, 23. März 2015 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 24. März 2015 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Gemeindekindergarten, Josef-Mühlbacher-Straße 20

Leitung: **Andrea Palaver**

für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Kontonummer, Sozialversicherungsnummer



Gemeindekinderkrippe

Wann: Montag, 23. März 2015 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 24. März 2015 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Gemeindekinderkrippe, Josef-Mühlbacher-Straße 19

Leitung: **Jennifer Rahm**

für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Kontonummer, Sozialversicherungsnummer



Pfarr- und Gemeindekindergarten

Wann: Montag, 23. März 2015 von 8.00 - 12.00 Uhr und von 15.00 - 16.30 Uhr
Dienstag, 24. März 2015 von 8.00 - 12.00 Uhr

Wo: Pfarr- und Gemeindekindergarten, Pfarrer-Hörbst-Platz 1

Leitung: **Gabriele Pachler**

für Kinder ab 3 Jahren, geöffnet 7.00 - 17.00 Uhr,
Mittagstisch und Ganztagsbetreuung möglich

Mitzubringen: Geburtsurkunde, Kontonummer, Sozialversicherungsnummer.
Bitte kommen Sie mit Ihrem Kind.



Schülerhort

Wann: Montag, 23. März 2015 von 10.00 - 12.00 Uhr und von 16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 24. März 2015 von 10.00 - 12.00 Uhr

Wo: Schülerhort, Tratzbergstraße 12/2. Stock

Leitung: **Gudrun Verocai**

für Schulkinder im Pflichtschulalter, geöffnet 11.00 - 18.00 Uhr,
Mittagstisch möglich

Mitzubringen: Sozialversicherungsnummer, Kontonummer

Die Aufnahme der Kinder erfolgt nach gesetzlichen Richtlinien und nicht nach dem zeitlichen Einlangen der Anmeldungen.



sone - soziales netz jenbach

Eine Einrichtung der Marktgemeinde Jenbach mit sozialem Aufgabenbereich

Angebote:

Seniorenbetreuung

- Neutrale Ansprechperson in allen Belangen des Lebens und Wohnens im Alter.
- Unterstützung durch Beratung der Pflegebedürftigen, deren Angehörigen und Betreuungspersonen, den Alltag im eigenen Zuhause solange als möglich zu gewährleisten.
- Vernetzungspartnerin ambulanter und stationärer Strukturen in und um Jenbach.

Case Management (Fallmanagement), ist eine spezifische Arbeitsweise, mit deren Hilfe psycho-soziale und medizinisch-pflegerische Dienstleistungsangebote für bestimmte Personen oder Zielgruppen koordiniert werden.

Auf diese Weise soll Hilfe und Orientierung auf dem Weg durch das Versorgungswesen und die Vielfalt seiner Instanzen gewährt sowie ein ungehinderter Zugang zu gesundheitsrelevanten Dienstleistungen ermöglicht werden. Das heißt - im Case Management liegt die Betonung auf einem individuellen Fall (case) und seinen spezifischen Versorgungsbedürfnissen.

- In enger Zusammenarbeit mit: Angehörigen, Sozial- und Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing, Jenbacher Sozialzentrum (JES), ÄrztInnen, TherapeutInnen, Rotem Kreuz Schwaz, Behörden, Glaubensverbänden, Freiwilligen
- Die Beratung bzw. das Case Management ist kostenlos.



Kontakt:

Karin Zischg
Tratzbergstraße 12
1. Stock

Neue Telefonnummer:
05244/69 30 69

sone@jenbach.at
www.jenbach.at



Karin Zischg

sone - freiwilligenbörse



Wir möchten Personen in Jenbach ermutigen, etwas für ihre Mitmenschen, für sich selbst und auch für unsere Gemeinde zu tun. Wir bieten engagierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit, ihre Ideen in Kooperation mit der sone freiwilligenbörse zu realisieren. Dafür erwarten wir Freude am Helfen, Selbstständigkeit, Interesse an Menschen und Verlässlichkeit in ihrem Tun.



Bei uns tut sich was!
Machen Sie mehr aus Ihrer Zeit!

Was tut sich in der Börse?

Das Projekt: **"Kino Zeit"** für Alt und Jung! Filme aus der Region und alten Zeiten werden in Zusammenarbeit mit der Markt- und Schulbücherei jen.buch in deren Räumlichkeiten ab März einmal im Monat gezeigt. Startschuss war am 19.03.2015 am Freiwilligentag Tirol. Die nächste Filmvorführung ist am 16.04.2015 um 14.00 Uhr.

Gesucht werden:

- **Lernbegleitungen** in Deutsch, Englisch und Mathematik für SchülerInnen ab der 5. Schulstufe!
- Die **Computeria Jenbach sucht Ehrenamtliche**, die ihr Wissen über die Anwendung des PCs an SeniorInnen weitergeben möchten.
- Die **Lesepatenschaft Jenbach** freut sich über neue interessierte LesepatInnen, die Unterstützung in der Leseförderung bei Kindern geben wollen.
- Das **Flüchtlingsheim in Jenbach** sucht Menschen, die den BewohnerInnen Zeit schenken können.
- Jemand, der interessiert daran ist, organisatorisch das **Projekt "Fremde Länder"** zu unterstützen.

*Nehmen
füllt die
Hände!
Geben füllt
das Herz!*

Kontakt:

sone freiwilligenbörse
Angela Rainer
Tel. 0664/808376020
„freiwilligenboerse@jenbach.at“
www.jenbach.at
oder auf facebook



Angela Rainer

Jugendzentrum point im Winter

Punkt für Punkt...

- **Weihnachten...**

wurde im Jugendzentrum aktiv erlebt, ein Lebkuchenhaus wurde gebacken und kurz vor Weihnachten gemeinsam verspeist. Tina sorgte dafür, dass Weihnachtslieder gesungen wurden und mit Claudia entstand der point Adventkranz.

- **Das neue Jahr...**

hat gerade erst begonnen und im point geht's wieder rund. Vielen Jugendlichen kommt es sehr gelegen, dass der Eislaufplatz und das Jugendzentrum nebeneinander liegen. Zum Aufwärmen, aber auch wenn's taut und kein Eis vorhanden ist, werden die Räume des point gern gestürmt - ob auf einen Ratscher, ein Match am Tischfußballtisch oder einen warmen Kakao im Jugendzentrum. Das neue point Angebot ist „Pudding“ einmal Vanille, ein anderes Mal Schokolade!

- **Am Dienstag...**

haben die jüngeren BesucherInnen Vortritt - das hat sich auch schon herumgesprochen - schön, dass wir immer wieder neue Gesichter sehen.



Adventkranz binden



Pudding schmeckt



After-Tengl-Tengl



Kleine Gäste - große Freude



Manfred List umringt von dankbaren Jugendlichen

- **Apropos unsere Jüngerer...**

im Jänner haben wir einen neuen, niedrigeren Tischfußballtisch bekommen. Wir bedanken uns bei Manfred List sehr herzlich, er hat uns dieses großzügige Geschenk gemacht.

- **Tengl-Tengl...**

auch Tina und Claudia waren aktiv dabei und wurden mit vielen Jugendlichen gesehen. Als "After-Tengl-Tengl-Special" gab's dann im Jugendzentrum alkoholfreie Cocktails.

- **Am Valentinstag ...**

haben sich die BetreuerInnen eine besondere Überraschung einfallen lassen. Jeder Besucher und jede Besucherin hat eine Rose bekommen - vielleicht ist die eine oder andere Rose sogar bei der Mama angekommen?

Für das point-Team: Andrea Plattner

Computeria Marktgemeinde Jenbach

Bereits seit zwei Jahren begeistert die Computeria in Jenbach die heimischen Seniorinnen und Senioren. In den vergangenen Monaten wurden wieder zahlreiche Kurse zu verschiedenen Themengebieten am PC angeboten. Das Programm umfasste vom Grundkurs für komplette Neueinsteiger über Surfen im Internet bis hin zur Gestaltung von Präsentationen ein weites Spektrum.

„Im vergangenen Jahr konnten wir in Summe ca. 60 Interessierten einen Computerkurs kostenlos ermöglichen. Zahlreiche JenbacherInnen nehmen auch mehrere Kurse in diesem Jahr in Anspruch“,

erzählt Michael Wörndle.

Das Angebot an kostenlosen Schulungen wäre ohne die Unterstützung der Freiwilligen der sone Freiwilligenbörse Jenbach nicht möglich. Friedrich Mitterer, Max Stefan, Merlinda Demaku, Zeljko Karamatic sowie Markus und Andreas Grain werden für die SeniorInnen auch weiterhin Kurse in der Computeria anbieten.

Die nächsten Kurse beginnen im Herbst 2015 - Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Marktgemeinde Jenbach - Computeria



Andreas und Markus Gstrein geben ihr Wissen weiter

Markt- und Schulbücherei jen.buch

Jenbacher Wirtschaft unterstützt jen.buch

Geschäftsleiter Mag. (FH) Andreas Troppmair und Prok. Armin Pichler von der Raiba Jenbach-Wiesing besuchten kürzlich jen.buch, um mit Bgm. Dietmar Wallner und der Büchereiführung Mag^a Michaela Noll und Mag^a Mirjam Dauber die Verlängerung der Sponsoringvereinbarung zu „besiegeln“. Wir danken herzlich für die großzügige Unterstützung. Die Raiba bleibt auch in den nächsten drei Jahren Hauptsponsor für jen.buch und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Anschaffung neuer Medien.

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, wurde auch der Zeitschriften- und Sachbuchbestand durch finanzielle Zuwendungen vieler Jenbacher Betriebe und Privatpersonen stark erweitert und attraktiviert. Bei einem Besichtigungstermin in der Bücherei konnte Ende letzten Jahres der offizielle Dank ausgesprochen werden. Die Initiative zum Ausbau des Zeitschriftenbestandes war übrigens Inhalt des Ausbildungsprojektes unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Doris Keiler. Ihre Ausbildung hat sie mittlerweile erfolgreich abgeschlossen und seit Ende Jänner darf sie sich auch offiziell „Bibliothekarin“ nennen. Wir gratulieren herzlich zu diesem großen Erfolg!

jen.buch auf Rädern

Ab März 2015 bietet jen.buch einen ganz besonderen Service: „Bücher auf Rädern“. Dieses Projekt wendet sich an alle BücherliebhaberInnen, denen es aus gesundheitlichen oder Altersgründen nicht möglich ist, die Bücherei selbst aufzusuchen. Auf Wunsch besucht Sie einmal im Monat eine ehrenamtliche Mitarbeiterin von jen.buch und versorgt Sie mit Büchern oder Hörbüchern Ihrer Wahl. Um diesen Service nutzen zu können, benötigen interessierte Personen lediglich einen Büchereiausweis von jen.buch (Jahresentlehn-



gebühr € 15,-) und können dann per Internet, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch Bücher und Hörbücher bestellen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei jen.buch: buecherei@jenbach.at oder 05244-/6930-43 (während der Öffnungszeiten).

Zum Jahresabschluss 2014 freuten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher über die Weihnachtslesung „Statt zu singen...“ von Susanne Schartner, musikalisch umrahmt von der Gruppe „Findling“. Für uns stellte die Veranstaltung den gelungenen Abschluss eines erfolgreichen Büchereijahres dar. Wir arbeiten auch heuer daran, unseren LeserInnen und allen, die es noch werden möchten, ein interessantes und attraktives Angebot zur Verfügung zu stellen.



In diesem Sinne: bis bald in der Markt- und Schulbücherei jen.buch!

Mag^a Michaela Noll und GVⁱⁿ Mag^a Mirjam Dauber



Die Raiba Jenbach-Wiesing unterstützt auch weiterhin die Anschaffung neuer Medien

Foto: Dietmar Walpoth



Weihnachtslesung mit Susanne Schartner und der Gruppe „Findling“

Viele Jenbacher Privatpersonen und Betriebe unterstützen jen.buch, ein großes Dankeschön dafür!

Gebrauchtwarensammlung

am Freitag, den 3. April 2015 von 7.00 bis 12.00 Uhr am Recyclinghof in Jenbach

Im Verein WAMS freuen wir uns, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Jenbach wieder eine Gebrauchtwarensammlung durchführen zu können. Die Warenspenden unterstützen unsere Arbeitsplätze in der Sammlung, der Sortierung und dem Verkauf.

Was geschieht mit Ihren guten Stücken?

In der WAMS Sammelstelle Schwaz werden die Warenspenden sortiert und für die Wiederverwendung vorbereitet: für die Belieferung der WAMS Secondhand Läden in Schwaz (seit Oktober 2014) und Jenbach (ab Mitte 2015) und für die kostenlose Belieferung sozialer Einrichtungen. Fahrräder werden an die WAMS Fahrradwerkstatt CONRAD zur Reparatur oder zum Recyceln weitergegeben.

Kostenlose Annahme von:

- Hausrat, Geschirr und Gläsern, Ziergegenständen
 - Freizeitartikeln wie Büchern, CDs, LPs, DVDs
 - Elektrokleingeräten wie Radio, Toaster, Haarfön
 - Spielsachen und Sportartikeln
 - Baby- und Kinderausstattung
 - Schuhen, Taschen, Koffern
 - Heimtextilien und Stoffen
 - Fahrrädern
 - Kleinstmöbeln (Sessel, Lampen, Spiegel, Bilder)
- Bitte um Verständnis: Kostenpflichtiger Sperrmüll kann nicht angenommen werden.

Was tun, wenn Sie am 3. April keine Zeit haben?

In der WAMS Sammelstelle in Schwaz haben Sie ganzjährig eine Abgabemöglichkeit für Warenspenden aller Art. Am Freitag, den 6. November, von 7.00 bis 12.00 Uhr, findet der nächste Re-Use-Sammeltag in Jenbach statt.



WAMS Sammelstelle Schwaz
Dr.-Karl-Psenner-Straße 44
Telefon 05242/64697
Mo-Fr 8.30-17.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr



Wir schaffen Arbeitsplätze mit Ihren Warenspenden

Was steckt dahinter?

- die Schaffung von Arbeitsplätzen für besonders benachteiligte Arbeitsuchende
- der Umweltgedanke – Wiederverwenden statt Wegwerfen
- second hand - first class

Sammeln ist mehr!

In unseren Betrieben bieten wir aktuell 115 voll-versicherte Arbeitsplätze, davon 73 mit sozialer Zielsetzung:

- 54 Arbeitsplätze für langzeitarbeitslose Frauen und Männer
- 16 Arbeitsplätze für ältere Arbeitsuchende ab 55 Jahren
- 3 geschützte Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap

Die Arbeit des Verein WAMS wird gefördert von AMS Tirol, LAND Tirol und von vielen Gemeinden.

freiraum-jenbach

mit jazz + so...

Den fulminanten Start ins neue freiraum-Jahr bescherte uns Rob Sölkner mit seinem temperamentvollen „Latin Jazz Sextett“. Stefanie Boltz und Sven Fallner, eine Sängerin und ein Bassist, sorgten mit „Le Bang Bang“ im Feber für einen faszinierenden, bezaubernden Abend.

Donnerstag, 19. März 2015, um 19.30 Uhr
Vernissage „Augenblicke“

Die Ausstellung mit neuen Bildern des beeindruckenden Menschen und Künstlers Kurt Lintner.

Freitag, 20. März 2015, um 20.15 Uhr
Karlheinz Miklin Trio

Ein musikalischer Leckerbissen: Der österreichische Saxophonist Karlheinz Miklin, die amerikanische Schlagzeuglegende Billy Hart und der schweizer Bassist Heiri Känzig geben uns die Ehre!

Freitag, 24. April 2015, um 20.15 Uhr
Henning Wolter Trio „Undercover Job“

Die drei Jazzler Henning Wolter, Lucien Matheeuwssen und Marcel van Cleef schlüpfen in die Rollen berühmter Geheimagenten. Musikalische Begegnungen mit Miss Money Penny, Lawrence von Arabien, Face Futenero usw. werden durch raffinierte Arrangements möglich...



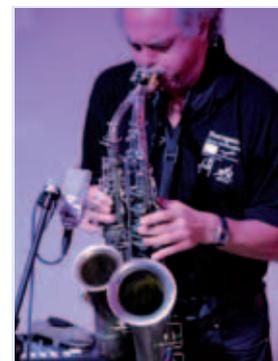
Donnerstag, 7. Mai 2015, um 20.15 Uhr
Karl Ratzer Quartett

Zum zweiten Mal in Jenbach! Karl Ratzer, Ed Neumeister, Peter Herbert & Howard Curtis genießen in der internationalen Jazzszene großes Ansehen. Diese Spitzenmusiker sorgen für ein weiteres Highlight im Jenbacher Jazzkeller!

Freitag, 29. Mai 2015, um 20.15 Uhr
Viviane de Farias & Paulo Morello Trio

Viviane de Farias - die „Botschafterin des Bossa Nova“. Die Brasilianerin mit der Samtstimme, die raffinierten, groovenden Arrangements und die perfekt eingespielte Band um Paulo Morello bieten ein Klangerlebnis der besonderen Art - Gänsehautfaktor inbegriffen.

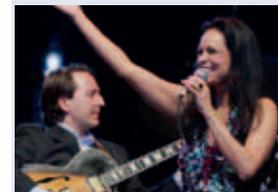
Details unter www.freiraum-jenbach.at
Andrea Chvatal / freiraum-jenbach



Karlheinz Miklin



Henning Wolter Trio



Viviane de Farias
& Paulo Morello

Bundesmusikkapelle Jenbach

Neuer Kapellmeister

Seit Anfang des Jahres schauen die Musikantinnen und Musikanten der Bundesmusikkapelle Jenbach auf den Taktstock eines neuen Kapellmeisters. Georg Fehr kommt aus Thaur und hat die musikalische Leitung der Kapelle vor etwas über einem Monat übernommen. Er ist mit den Bläsern schon in intensiven Vorbereitungen für das nächste Konzert.

Das **Frühjahrskonzert** findet heuer **am 18. April** im Veranstaltungszentrum Jenbach statt. Dazu möchten die Musikantinnen und Musikanten alle Jenbacherinnen und Jenbacher ganz herzlich einladen. Es wartet ein bunt gemischtes, anspruchsvolles Programm mit Überraschungen auf das Publikum. Doch bei allem Ernst, den die Vorbereitung auf das große Konzert auch braucht, darf der Spaß dennoch nicht zu kurz kommen. Und so war eine

große Abordnung der BMK Jenbach auch heuer wieder beim **Unsinnigen Donnerstag** im ganzen Dorf unterwegs. „Piraten Ahoi“ hieß der diesjährige Leitspruch. Passend dazu wurde die Filmmusik aus „Fluch der Karibik“ unter großem Beifall der Faschingsnarren gespielt. Die Besucher der Geschäfte in Jenbach sowie die Bewohner des Sozialzentrums freuten sich „narrisch“ über den Besuch der verkleideten Musikkapelle.



Georg Fehr, der neue
Kapellmeister



V.l.: Bgm. Dietmar Wallner, Julia Rappold, Kathrin Haberl, Florian Lindner, Anni Wilfling (Jugendförderin), Mario Leitinger (Bez.-Blasmusikverband), Eva Gassner (Jugendbetreuerin), Obmann Klaus Hirschmugl

Kathreinfeier mit Hirschessen

Im Rahmen der diesjährigen Kathreinfeier im Gasthof Rieder wurden Mitglieder, die aus der Kapelle austreten, verabschiedet. So verlassen Marketenderin Julia Sandner, ehemaliger Schlagzeuger und Fahnenbegleiter Lois Meindl, Bassist Othmar Ager und Kapellmeister Peter Hohenhauer die BMK Jenbach.

Im vergangenen Musikjahr konnten auch Zugänge begrüßt werden. Walter Lindner und Kathrin Haberl sind nach kurzer Pause wieder zurückge-

kehrt. Sarah Thaler hatte am Cäcilien-Sonntag ihr erstes Ausrücken auf der Querflöte. Sonja Ladner ist neue Marketenderin, Fabian Fimml neuer Fahnenbegleiter und Michael Gasteiger hat von den Fahnenbegleitern zum Bass gewechselt.

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft bei der BMK Jenbach wurden Sandra Eschauer (Klarinette), Lisa Haberditz (Klarinette) und Dagmar Knoflach (Marketenderin/Medienbetreuerin) geehrt.

Besonders erfreulich sind Auszeichnungen für die Jungmusikantinnen und -musikanten. Kathrin Haberl hat innerhalb von kürzester Zeit das bronzene Jugendleistungsabzeichen auf der Tuba erreicht. Julia Rappold erhielt das silberne Jugendleistungsabzeichen auf der Querflöte. Florian Lindner hat, zur größten Freude der ganzen Kapelle, das Goldene Jugendleistungsabzeichen auf der Trompete mit Sehr Gut bestanden. Auch Kapellmeister-Stellvertreter Adi Hollaus bildet sich ständig weiter und konnte das bronzene Musikerabzeichen auf der Tuba entgegen nehmen.

Dagmar Knoflach /Pressebetreuerin BMK Jenbach



Die BMK Jenbach war im diesjährigen Fasching als Piraten-Musik unterwegs

K.Ö.St.V Tratzberg zu Jenbach

Hohe Auszeichnung für Michael Wörndle



Michael Wörndle mit Jugendlandesrätin Dr. Beate Palfrader und GR Mag. Reinhard Macht - Leiter des Fachbereiches Jugend beim Land Tirol

Für seinen Einsatz und seine Aktivitäten für die Studentenverbindung Tratzberg zu Jenbach und für sein Engagement beim Tiroler Mittelschülerverband TMV wurde Michael Wörndle am 20. Feber im Innsbrucker Landhaus von Jugendlandesrätin Dr. Beate Palfrader die Auszeichnung „Glanzeistung“ übergeben.

Jedes Jahr werden rund 20 TirolerInnen für besondere Leistungen in der Jugendarbeit mit dieser Auszeichnung bedacht. Jede Jugendorganisation des Tiroler Jugendbeirates kann dabei zwei Personen für die Ehrung nennen. Michael Wörndle wurde vom Tiroler Mittelschülerverband vorgeschlagen.

Jenbacher Museum

Saisonöffnung ist am Samstag, den 25. April um 10.00 Uhr mit Grillfest, Flohmarkt und der feierlichen Eröffnung der neuen Sonderausstellung.

Die Sonderausstellung 2015

„**Sepp Forcher, vom Hüttenwirt zum Moderator**“ zeigt die vielen Stationen im Leben des Sepp Forcher, nicht nur mit vielen Fotos und Geschichten, sondern auch mit persönlichen Gegenständen (Bergsteigerausrüstung, Mineraliensammlung...), aus alter und neuer Zeit. Der Südtiroler Optant war Hilfsarbeiter, Kapruner Baraber, Hüttenwirt,



Forcher - Träger für die Oberwalder Hütte, Foto: Archiv Forcher

Bergretter, Höhlenforscher,... und ist bis heute Moderator vom "Klingenden Österreich". Zu sehen ist auch die Geschichte des Tauernkraftwerkes Glockner Kaprun.

Generalversammlung 2015:

Unser Kassier-Stellvertreter Walter Wilfling und der Kassaprüfer Helmuth Mühlmann sind leider verstorben. Ihre Funktionen übernehmen nun Stephanie Brandauer als neue Kassier-Stellvertreterin und Wolfgang Rubisoier gemeinsam mit Klaus Scharnagl als Kassaprüfer.

Wir haben mit Walter Wilfling und Helmuth Mühlmann nicht nur verlässliche Mitarbeiter verloren, sondern auch persönliche Freunde.



Walter Wilfling

Helmuth Mühlmann

Fotos: Erika Felkel

Öffnungszeiten

Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. www.jenbachermuseum.at / info@jenbachermuseum.at Informationen unter Tel. 0664/9517845

Erika Felkel / Museumsverein

Schützenkompanie Jenbach/Rottenburg

Ehrung für 35-jährige Vereinszugehörigkeit

Anlässlich des Schützenjahrtages am 5. Oktober 2014 wurde an acht Mitglieder der Schützenkompanie Jenbach/Rottenburg die Ehrenamtsnadel verliehen.

Im Bild von links nach rechts Obmann Christian Jaud, Hpm. Erich Rainer, Eolt. Gerhard Ramming, Zgf. Adolf Pichler, Zgf. Anton Balog, Zgf. Peter Scharf, Zgf. Peter Zwerger, Eolt. Klaus Pfister, Oj. Gottfried Jaud und Bgm. Dietmar Wallner.

Wolfgang Madersbacher



Volkshochschule Jenbach

Neue Kurse im Frühjahr 2015

Rakka

Das neue Fitnessprogramm zu heißen lateinamerikanischen Rhythmen wie Salsa, Samba und Merengue erfreut sich seit einigen Semestern großer Beliebtheit. Durch den Einsatz der Raktorschwunghanteln wird vor allem der Oberkörper trainiert. Verspannungen werden gelockert, straffe Arme, schmale Taille, ein fester Bauch und der erhöhte Kalorienverbrauch sind die Hauptziele bei diesem Training.



Die kleine Hausapotheke aus der Natur: am Freitag, den 17. April 2015 um 19.00 Uhr

Unter der fachkundigen Anleitung der beiden Kräuterefachfrauen nach Ignaz Schlifni, Manuela Hubauer und Petra Huber konnten die TeilnehmerInnen des Herbstsemesters ihre Hausapotheke aufrüsten. Hergestellt wurden verschiedene Hausmittel wie Ringelblumensalbe, Lippenpflege, Kräutersaft gegen Erkältungsbeschwerden und ein Brustbalsam mit ätherischen Ölen. Im Frühjahrssemester beschäftigen wir uns mit Hilfsmitteln bei Verbrennungen, es werden unter anderem ein Insekten-Gel und ein Aftersun hergestellt.

Kleine Mitbringsel aus der Natur: am Freitag, den 12. Juni 2015 um 19.00 Uhr

In einem weiteren praktischen Kurs können die Teilnehmer kleine Mitbringsel aus der Natur wie Badesalz, Körperbutter und Franzbranntwein selbst herstellen.

Volkshochschule Jenbach, Sabine & Günther Englmaier
A-6200 Jenbach, Josef-Sattler-Str. 2
Telefon: 0664/73555100
Telefax: 05244/63402
vhs-jenbach@aon.at / www.vhs-tirol.at/jenbach

Obst- und Gartenbauverein Jenbach

In Zusammenarbeit mit dem Umweltausschuss der Gemeinde Jenbach hat der Gartenbauverein die Gewinner für den Blumenschmuckwettbewerb 2014 festgesetzt. Der Umweltausschuss schüttete dafür Preisgelder in Form von Gutscheinen aus, die bei der Jahreshauptversammlung im April mit einer Urkunde an die vier Hauptpreisträger überreicht werden.

Der Gartenbauverein hat sich bereiterklärt, dem Jenbacher Bauhof in Bezug auf Baum- und Strauchschnitt nicht nur beratend zur Seite zu stehen, sondern auch praktisch hilfreich zu sein. Die zwei Bäume vor der Volksschule wurden bereits im Herbst fachmännisch von unserem Baumwart und Obmann Stellvertreter Fritz Hörl zurückgeschnitten, ebenso betreuen wir die Sträucher im Kirchipark. Jetzt hoffen wir wieder auf volle Blüte im Frühjahr.

Im letzten Jahr wurde Anna Wilfling aus ihrem langjährigen Amt als Kassaführerin verabschiedet. Sie bat den Vorstand von einem Geschenk



V.L.: Sozialsprengel Obmann Reinhard Hochmuth, Gartenbauverein Obmann Leopold Simrath, Gemeindevorstand Dietmar Lachner.

Abstand zu nehmen und das Geld stattdessen einem sozialen Zweck zukommen zu lassen. Der Sozialsprengel Jenbach freute sich über die Überreichung von € 400,-. Die neue Kassaführerin ist Maria Stubenvoll, die sehr herzlich in unserer Runde aufgenommen wurde.

Leopold Simrath / Obmann

85 Jahre Wintersportverein Jenbach

Kürzlich veranstaltete der Wintersportverein Jenbach seine diesjährige Jahreshauptversammlung beim Gasthof Rieder in Fischl. Bgm. Dietmar Wallner, Gemeindevorstände, Vertreter der Sportvereinigungen und der Zweigvereine sowie zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung und nahmen an der Veranstaltung dieses Jenbacher Traditionsvereins teil - Thema war „85 Jahre Wintersportverein“.

Obmann Josef Moser jun. und die einzelnen Warte berichteten über ein intensives Vereinsjahr. Hallentraining für Kinder, Schüler und Erwachsene, Schitraining am Gletscher und im Rofan, Teilnahme an diversen Rennen, zehn geführte Schitouren, Schülerschitag, Vereinslauf, Vereinsausflug, Bergmesse, Bergausflug und vieles mehr zeugten von einem regen und funktionierenden Vereinsleben. Höhepunkte im Jubiläumsjahr waren sicher die Austragung der Österreichischen Meisterschaften im Wettkampfschibergsteigen (Schitourengehen) Vertical Race und die Durchführung der Marktmeisterschaft im Schifahren für Vereine, Betriebe und Familien im Rofan mit anschließender Preisverteilung und cooler Live Musik im VZ in Jenbach.

Für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt wurden: Michaela Neuner, Martha Neuner, Franz Sailer, Irene Tschank, Anneliese Hoflacher und Alois Danzl für 25 Jahre, Werner Bohak, Joschi Entner, Manfred Lintner, Manfred Thorer, Hannes Knapp für 40 Jahre, Evi Moser, Margit Trojer, Elisabeth Leitensdorfer und Leo Fedrizzi für 50 Jahre.

Verdiente Funktionäre wurden vom Tiroler Schiverband ausgezeichnet: Das Bronzene Ehrenzeichen des Tiroler Schiverbandes erhielten **Hannes Knapp** und **Josef Moser jun.**, das Silberne Ehrenzeichen wurde **Markus Trojer** verliehen.

Der Wintersportverein Jenbach möchte sich auf diesem Weg recht herzlich bei der Gemeinde Jenbach, der Rofanbahn, bei allen Sponsoren und Gönnern, Funktionären und freiwilligen Helfern bedanken, die zum Gelingen eines so aktiven Vereinsjahres beigetragen haben.

Wir freuen uns schon auf eine hoffentlich schnee-reiche Saison 2015/2016 - Schi Heil!

Markus Trojer / WSV Jenbach



Sozial- & Gesundheitssprengel

Jenbach-Buch-Wiesing

Der Sozial- & Gesundheitssprengel Jenbach-Buch-Wiesing bietet mit seinen Diensten professionelle Unterstützung.

Treu dem Motto „**Dahoam bleibn kennen**“ versuchen wir dem Wunsch unserer Klienten Folge zu leisten und Sie und Angehörige zu unterstützen. Unsere Angebote sind soziale Betreuung, Besuchs- und Begleitdienst, Haushaltsunterstützung, Essen auf Rädern, Pflege, medizinische Hauskrankenpflege und eingeschränkt auch Verleih von Heilbehelfen.

Wir begegnen Ihnen in Ihrem absoluten Intimbereich als Gäste mit Verschwiegenheit, Verständnis und Einfühlungsvermögen. Die Verantwortung für unsere Tätigkeiten und fachliche Kompetenz sind für uns selbstverständlich.

Ein gutes Miteinander und vor allem eine klientenorientierte Zusammenarbeit mit den Hausärzten, aber auch allen Institutionen und Einrichtungen ist uns ein Anliegen.

Für umfassende Betreuung ist es uns auch ganz wichtig, mit unserer Unterstützung Angehörige zu entlasten. Gerade die Angehörigen sind tragende Säulen, ohne die viele Menschen gar nicht zu Hause bleiben könnten.

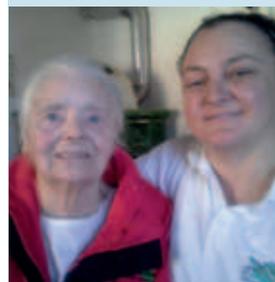
Achtung, Wertschätzung und Respekt unseren Klienten und ihren Angehörigen gegenüber, sensibler Umgang mit den jeweiligen Lebensgeschichten und eine Förderung und Unterstützung der Selbstständigkeit gehören zu unseren täglichen Herausforderungen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie ein Stück Ihres Weges begleiten dürfen.

Für etwaige Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 05244/63033.

Reinhard Hochmuth / Obmann

Michaela Giner-Marquart / Geschäftsführung



Feuerwehr

Übergabe neuer Einsatzbekleidung

Am 3. Dezember wurde der gesamten Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Jenbach die neue Einsatzbekleidung feierlich übergeben. Neue Verordnungen die Einsatzbekleidung für Feuerwehrmänner/frauen betreffend, haben das Austauschen der gesamten Bekleidung notwendig gemacht. Gewechselt wurde vom militärischen Grün zu sandfarben.

Feuerwehrball

Am Samstag, den 10. Jänner stand der Feuerwehrball auf dem Programm. Etwa 450 Gäste waren der Einladung ins VZ Jenbach gefolgt, sodass im großen Sigmund-Haffner-Saal, in der Kellerbar und der Firegirlsbar einiges los war. Mit einer kurzen Begrüßung der Ehrengäste, der Nachbarfeuerwehren, der Jenbacher Traditionsvereine und aller weiteren Gäste eröffnete unser Kommandant Karl Knoflach den Ball offiziell. Dann übergab er direkt an die Party- und Schlagerband "Weekend". Sofort füllte sich die Tanzfläche und das änderte sich bei dem gewohnt schwungvollen und vielseitigen Aufspielen dieser Top-Band den ganzen Abend lang nicht. Auch in der Kellerbar, die von unserem Barteam wieder bestens organisiert war, war Stimmung angesagt und das bis in die frühen Morgenstunden. In der neuen Firegirlsbar, die direkt im Saal platziert wurde, war ebenfalls großer Ansturm zu verbuchen.

Viele Jenbacherinnen und Jenbacher hatten ihre Eintrittskarte bereits bei der vorangegangenen Sammelaktion durch ihre Spenden erworben. Hierfür möchten wir uns nochmals herzlichst bei allen Mitbürgern bedanken.

141. Jahreshauptversammlung am 20. Feber

Kommandant Karl Knoflach eröffnete die Versammlung mit der Begrüßung der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie der Ehrengäs-



Feuerwehrball 2015

te und unserer Feuerwehrjugend. Dann wurde in einer Gedenkminute unserer verstorbenen Kameraden Anton Erharter, Franz Schmidt und Walter Wilfling gedacht. In seinem umfangreichen Jahresbericht ging der Kommandant zunächst auf den Mannschaftsstand ein, der mit 83 aktiven Mitgliedern und 23 Reservisten sowie 9 Burschen und Mädchen bei der Jugendfeuerwehr zufriedenstellend ist. Die 112 Einsätze im abgelaufenen Jahr wurden in einer Statistik zusammengestellt und einige davon mit Bild und einer kurzen Beschreibung in Erinnerung gerufen. Ein Schwerpunkt des Berichts waren auch die zahlreichen Schulungen und Übungen, an denen unsere Mannschaft teilgenommen hatte. Insgesamt haben 50 Mann an 25 verschiedenen Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule teilgenommen und dort in Summe 104 Tage verbracht.

Anschließend erfolgte die schriftliche Neuwahl des Kommandanten und Kommandant-Stellvertreters. Dabei dürfen wir unserem neuen Kommandanten Sebastian Atzl und unserem neuen Kommandant-Stellvertreter Alexander Aschenwald alles Gute für die Zukunft wünschen.

Mehr Bilder und Informationen erhalten Sie unter www.ffjenbach.at

Dominik Hasenberger/ Freiwillige Feuerwehr Jenbach

141. Jahreshauptversammlung

Übergabe Einsatzbekleidung „Neu“





Islamische Glaubensgemeinschaft

Weg des Propheten Muhammed (Friede sei mit Ihm)

Liebe Jenbacherinnen und Jenbacher, liebe Geschwister!

Für jeden, der mit seiner Lebensweise das Wohlgefallen Allahs erlangen möchte, ist unser Prophet ein hervorragendes, lebendiges Beispiel an Tugendhaftigkeit.

„In dem Gesandten Allahs habt ihr wirklich ein schönes Beispiel für jeden, der auf Allah und den Jüngsten Tag hofft und oft Allahs gedenkt“[2], heißt es in einem Koranvers.

Der Weg des Gesandten Allahs ist der einzige, dem die Menschheit folgen sollte. Er war weder damit beauftragt, Menschen zufriedenzustellen, die ihren Launen folgten, noch rein theoretische Regeln zu lehren. Sein Ziel war es, den Menschen eine Anleitung für ihr Leben zu geben und diese durch seine eigene Lebensweise zu erklären. Deswegen müssen wir Muslime unsere Lebensweise anhand dieser Regeln kontinuierlich prüfen und ein Leben in Einklang mit der Sunna führen.

Unser Prophet war freundlich zu den Menschen, verabscheute die Lüge und sprach keine groben

Worte. Niemals interessierte er sich für etwas Hässliches. Anas ibn Malik (r) berichtet: „Ich habe dem Gesandten Allahs zehn Jahre gedient. Nicht ein einziges Mal hat er mir gegenüber ein Wort des Missmuts geäußert.“

Der Prophet Muhammed (Friede sei mit Ihm) war mit allen schönen Eigenschaften ausgestattet, die es gibt. Von allen schlechten Eigenschaften, die es gibt, war er weit entfernt. Denn er war der Prophet der Barmherzigkeit, über den es im Koran heißt:

„Und Wir entsandten dich fürwahr als eine Barmherzigkeit für alle Welt.“[5]

Lasst uns seinem strahlenden Weg folgen und ebenfalls eine Umma der Barmherzigkeit werden. Glücklicherweise dürfen sich jene schätzen, die seinem Weg folgen!

Hidir Ayan, Imam Sultan Ahmed Moschee



Hidir Ayan

Jehovas Zeugen

Millionen kommen – Sie auch?

Was ist der Anlass? Am Abend vor seinem Tod kam Jesus mit seinen Aposteln zusammen. Damals führte er eine einfache Feier ein und sagte: „Tut dies immer wieder zur Erinnerung an mich.“ Jesus würde schon bald sein Leben für uns Menschen opfern - und daran sollten Sie sich erinnern (Luk. 22:19, 20). Letztes Jahr versammelten sich weltweit fast 20 Millionen, um Jesu Gebot zu be-

folgen und sich an seinen Tod zu erinnern. Und dieses Jahr?

Jehovas Zeugen laden Sie herzlich zu diesem wichtigen Anlass ein. Die Gedenkfeier wird am **Freitag, den 3. April 2015 um 21.15 Uhr** im Königreichssaal der Zeugen Jehovas stattfinden. Sie werden erfahren, wie das Leben und der Tod Jesu für Sie Gutes bewirken kann.

Zusammenkunftsstätte:
Königreichssaal der
Zeugen Jehovas
Postgasse 20, Jenbach

Eintritt frei,
keine Kollekte



Polytechnische Schule

Freiwilliger Sozialtag „Zeit schenken“ und Projekt „Stellenbewerbung“

Anfang Februar fand an der Polytechnischen Schule Jenbach das traditionelle gemeinsame Semester-Schulfrühstück statt. In diesem Rahmen gab es eine Diplomübergabe an die teilnehmenden SchülerInnen beim „Freiwilligen Sozialtag“ und die Prämierung der Besten beim Projekt „Stellenbewerbung“. Dabei durfte man sich vor allem auch über die Unterstützung aus der Wirtschaft freuen: Mehrere Personalleiter aus Betrieben der Umgebung standen zur Verfügung, um mit Polytechnikern ein Aufnahmegespräch zu führen. Besonders Dank gilt dabei den Personalverantwortlichen Beatrix Gröschl und Bernadette Berger von der Fa. Tyrolit, Eugen Hotarek von GE Jenbacher, MMag. Alois Gruber von Binder Holz, Thomas Weber von Hagebau Lang und Simone Haaser vom Hotel „Das Kronthaler“ Achenkirch. Im Vordergrund steht jedoch, dass alle PTS-Jugendlichen nunmehr bestens auf diese Situation vorbereitet sind.



Projekt Stellenbewerbung - von links nach rechts: Eugen Hotarek (GE), die siegreichen Polytechniker Lukas Schatz, Florian Gürtler und Denise Frühwirth, Beatrix Gröschl und Bernadette Berger (Tyrolit), Dir. Wolfgang Troger (PTS)

Die 45 Polytechniker des heurigen Jahrganges haben grundsätzlich wieder hervorragende Aussichten, eine interessante Lehrstelle zu erhalten. Das Angebot ist derzeit sehr groß, viele Firmen suchen zum Teil verzweifelt nach Nachwuchskräften. In der Ende Februar abgehaltenen 2. Schnupperwoche wurden wieder wichtige Kontakte geknüpft bzw. zahlreiche Lehrstellenzusagen abgegeben.

Sehr erfreulich ist auch die Tatsache, dass sich 20 PTS-Schüler freiwillig beim Sozialtag „Zeit schenken“ einen Tag lang in einer Sozialeinrichtung der Umgebung engagiert haben. In Zusammenarbeit mit Angela Rainer von der Jenbacher Freiwilligenbörse „sone“ konnte erreicht werden, dass die Jugendlichen Erfahrungen in Kinderkrippen, Altenheimen, im Jugendzentrum oder beim Roten Kreuz sammeln durften.

Dir. Wolfgang Troger / PTS Jenbach



Sozialprojekt „Zeit schenken“: Die Organisatoren Angela Rainer (l.) und Dir. Troger (r.) mit den teilnehmenden SchülerInnen

Jenbacher Schülerrodeltag

Bei herrlichem Winterwetter und sehr guter Schneelage fand am Freitag, den 6. Februar 2015 der Jenbacher Schülerrodeltag mit SchülerInnen aus allen Pflichtschulen auf der Rodelbahn Jenbach statt. Ausgerichtet wurde dieses Rennen vom Rodelclub Jenbach. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die ausgezeichnete Organisation. Aus zahlreichen Teilnehmern wurden die Klassensieger ermittelt. Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert recht herzlich.

Franz Födinger / Fotos und Text





Die Polizei warnt - Achtung Betrüger!

Von falschen Enkeln, Nichten und Verwandten. Von Wassertrinkern, WC Benutzern, Stromablesern und falschen Handwerkern. Von Taschendieben, Geldwechslern und Warenhändlern.

Mit den Worten „Rate mal, wer hier spricht“ oder ähnlichem rufen Betrüger bei meist älteren und allein lebenden Personen an, geben sich als Verwandte, Enkel oder auch gute Bekannte aus und bitten kurzfristig um Bargeld. Als Grund wird eine dringliche Notlage vorgetäuscht. Oft werden die Betroffenen durch wiederholte Anrufe unter Druck gesetzt. Sobald das Opfer zahlen will, wird ein Bote angekündigt, der das Geld abholt. Hat der Betroffene die geforderte Summe nicht parat, wird er gebeten, unverzüglich zur Bank zu gehen und dort den Betrag abzuheben. Auf diese Weise haben Betrüger in der Vergangenheit bereits Beträge im fünfstelligen Eurobereich erbeutet.

Trickdiebstahl in Wohnungen ist nach dem Taschendiebstahl auf der Straße die vermutlich häufigste Straftat, von der ältere Menschen betroffen sein können. In Wohnhausanlagen aber auch Einzelhäusern täuschen die TäterInnen eine Notlage oder eine offizielle Funktion vor (Stromableser, Handwerker, Finanzbeamter oder Polizeibeamte), um die Wohnung oder das Haus betreten zu dürfen.

Der Glas Wasser-Trick: TäterInnen täuschen Übelkeit, Schwangerschaft oder eine nötige Arzneimittelaufnahme vor und bitten um ein Glas Wasser.

Der Papier und Bleistift-Trick: TäterInnen wollen für angeblich nicht angetroffene Nachbarn eine Nachricht hinterlassen, fragen nach Schreibzeug und Papier und drängen auf eine Schreibunterlage in der Wohnung oder bitten das Opfer, die Nachricht selbst zu verfassen.

Weitere vorgetäuschte Notlagen verbunden mit der Bitte

- wegen eines Wasserschadens im Haus nach einem Rohrbruch in der Wohnung suchen zu dürfen,
- wegen einer Autopanne, eines Unfalls oder einer Erkrankung das Telefon benutzen zu dürfen,
- die Toilette benutzen zu dürfen,
- um etwas Geld zu bitten.

Der Taschendiebstahl ist ein Delikt, das mit relativ geringer Strafe bedroht, jedoch für den Täter oft sehr lukrativ sein kann. Denn die Opfer machen es den Tätern sehr leicht, wenn sie völlig vertrauensvoll die Geldtasche in der offenen Handtasche und diese wiederum unbeobachtet im Einkaufswagen transportieren.



Zudem noch die Bankomatkarte mit dem dazugehörigen PIN aufbewahren, eine größere Menge Bargeld mit sich führen oder gar persönliche Zugangscodes für diverse Applikationen im Internet in der Geldtasche mitführen. Bevor das Opfer den Diebstahl bemerkt und die Zugänge sperren lässt, haben die Täter bereits bei den nächstgelegenen Bankomaten Bargeld abgehoben. Auch können Hinweise auf die Wohnadresse des Opfers zu unliebsamen Besuchen führen.

Beachten Sie einige Tipps:

Taschendiebe haben den suchenden Blick - sie meiden den direkten Blickkontakt zum Opfer und schauen nach der Beute.

Tragen Sie Geld, Kreditkarten und Papiere immer an verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper.

Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie sie sich unter den Arm.

Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen Geldgürtel oder eine am Gürtel angeketete Geldbörse.

Legen Sie Geldbörsen nicht oben in Einkaufstasche oder Einkaufswagen, sondern tragen Sie diese körpernah. Hängen Sie Handtaschen nicht an Stuhllehnen oder lassen sie unbeaufsichtigt.

Kaufen Sie niemals Waren, die Ihnen von einem Auto heraus oder an der Wohnungstüre angeboten werden. Sie können sicher sein, dass Sie betrogen werden.

Wechseln Sie niemals auf der Straße Geld, lassen Sie niemanden in Ihre Geldtasche sehen oder gar selbst wechseln. Wenn Sie bedrängt werden, rufen Sie um Hilfe – erregen Sie Aufmerksamkeit.

Seien Sie immer aufmerksam und vorsichtig, vertrauen Sie nur Personen, die Sie schon lange und gut kennen. Melden Sie bedenkliche Vorfälle oder verdächtige Personen sofort der Polizei.

POLIZEI



Neuigkeiten aus der Silberregion Karwendel

Angebote und Wissenswertes

Zwischenstand „Quo Vadis“

Der laufende Strategieprozess erreichte mit der Abschlusspräsentation seinen bisherigen Höhepunkt: Die Silberregion Karwendel wird sich in Zukunft auf ihre Wurzeln besinnen. Es wird künftig darum gehen, die ursprünglichen Seiten unserer Region besonders hervorzuheben und gegenüber unseren Gästen zu bewerben. Das Naturerlebnis wird dabei eine wesentliche Rolle spielen, das Silber muss dazu konkret spürbar gemacht werden - es ist unser Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Ferienregionen.

Wir möchten uns künftig mit den Stilmerkmalen „bodenständig“, „authentisch“, „charmant“, „nostalgisch“, „wertig“, und „schlicht“ schmücken. Damit die Strategie umgesetzt werden kann, gibt es 29 konkrete Projekte, an denen motivierte Projektgruppen arbeiten.

Wer sich einbringen möchte, kann sich gerne melden. Ebenso gibt es die Möglichkeit, individuell mit unserem Markenberater zu erarbeiten, was die neue Strategie umgelegt auf den einzelnen Betrieb bedeuten könnte. Der TVB bietet dafür eine Co-Finanzierung.

Neues Ferienmagazin

Unser Ferienmagazin SILBERzeit ist ab sofort nicht mehr das offizielle Druckwerk der Silberregion Karwendel. Wir sind stolz wie sich unsere Zeitung weiterentwickelt hat. Ein hochwertiges



Magazin mit dem Titel „Dahoam“ erscheint ab Mai 2015. „Dahoam“ ist damit ab sofort das einzige offizielle Magazin der Silberregion Karwendel (wird vom Econova Verlag produziert). Wir freuen uns, unser kostenloses Magazin in Banken, Gemeinden, allen Gastbetrieben, bei Vermietern und bei uns im Tourismusverband auflegen zu können. Inhalte werden einzigartige Geschichten und Wissenswertes aus der Region sein. Auch die beliebtesten Veranstaltungen der Region werden darin zu finden sein.

Tourismusverband Silberregion Karwendel
Münchner Str. 11, A-6130 Schwaz
Tel. 05242/63240 Fax 05242/63240-99
info@silberregion-karwendel.com
www.silberregion-karwendel.com

Christkindlaktion - Alle Jahre wieder....

Um Kindern aus Familien, denen es nicht so gut geht wie uns, ihre Herzenswünsche an das Christkind zu erfüllen, hat der Verein GE Volunteers in der Vorweihnachtszeit deren Weihnachtswünsche – egal wie klein oder wie groß - gesammelt.

So konnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Christbaumkugeln von Bäumen, die in der Kantine aufgestellt waren, pflücken. Die jeweilige Farbmarkierung gab den Christkind-Helfern schon vorab Aufschluss darüber, wie teuer der dort enthaltene Wunsch sein würde. Von 20 bis 100 € war alles dabei.

Dann hieß es nur noch, das Geschenk besorgen und vor Weihnachten auf den Gabentisch in der Kantine legen – schön verpackt und mit dem Ge-

schenkenanhänger aus der Kugel versehen.

Von dort aus wurden dann 58 Kindern aus der Teestube Schwaz, dem Frauenhaus Tirol und der Marktgemeinde Jenbach pünktlich zum Heiligen Abend Geschenke im Gesamtwert von € 3.000,00 unter den Baum gelegt.

GE Volunteers (Austria Chapter of GE Volunteers) ist ein österreichischer Verein mit Sitz in Jenbach, der durch die Organisation ehrenamtlicher Aktivitäten die Verbesserung der Gemeinschaft bezweckt, besonders für Menschen in benachteiligten Regionen.

Antje Suitner / GE Power Water





Landesmusikschule Jenbach-Achental

Schulinterner Wettbewerb „Musikus“

Die bereits fünfte Auflage des schulinternen Wettbewerbes „Musikus“ ging am 6. Feber über die Bühne des VZ Jenbach. 28 WettbewerbskandidInnen, verteilt auf 8 Ensembles, kämpften an einem an Spannung kaum zu überbietenden Abend um die begehrte Trophäe. Als strahlender Sieger ging diesmal das M.W.N.G. Brass-Ensemble unter der Leitung von Christian Klingler hervor. Neben dem Musikus-Preis durften sich die Sieger auch über eine professionelle CD-Aufnahme ihrer Wettbewerbsstücke im Tonstudio von VzBgm. Andreas Lackner freuen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Konzert der LehrerInnen

Anlässlich des 20jährigen Bestandsjubiläums gestalten die Lehrkräfte der Landesmusikschule einen Konzertabend in Zusammenarbeit mit dem Lions-Club Jenbach-Achensee. Der Reinerlös dieses



Projektes kommt zur Gänze sozialen Zwecken in der Region zugute. Das Konzert findet am Freitag, den 10. April 2015 um 20.00 Uhr im VZ Eben a.A. statt. Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!

Musikschulfest

Am Freitag, den 8. Mai, findet das 6. Musikschulfest der Landesmusikschule Jenbach-Achental von 15.00 bis 18.00 Uhr im VZ Jenbach statt. Neben den Vorführungen der musikalischen Früherziehungsgruppen und Auftritten der verschiedenen Musikschulensembles, besteht wieder die Möglichkeit, alle Instrumente vor Ort auszuprobieren. Zudem gibt es Informationen zum Fächerangebot, zum Unterricht und allgemein der Ausbildung an der Landesmusikschule.



M.W.N.G. Brass-Ensemble - die Gewinner der Musikus-Trophäe: Florian Peterwagner, Kathrin Haberl, Sebastian Aznaid, Matthias Hochenwarter, Lisa Hirschmugl, Ekin Suludere - alle Jenbach

Anmeldungen für das Schuljahr 2015/16

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2015/16 ist der 31. Mai 2015!

Günter Dibiasi / Musikschulleiter



Ensemble Supersound

Schülerski- und Snowboardtag

Am Samstag, den 21. Feber 2015 fand der Jenbacher Schülerski- und Snowboardtag bei den Niedristliften in Pertisau statt. Wunderbares Winterwetter und viel Schnee sorgte für beste Wettkampfbedingungen.

Ausgezeichnet organisiert wurde dieses Rennen vom WSV-Jenbach – ein herzliches Dankeschön dafür. Schülermeisterin 2015 im Schifahren wurde Lea Rieder, Schülermeister Julius Fimml und Schülermeisterin im Snowboarden Penelope Siegele. Wir gratulieren herzlich.

Beate Widner / MG Jenbach



Lions-Club Jenbach-Achensee



Der Lions-Club Jenbach-Achensee übergibt an den Obmann der Kinderhilfe vom Bezirk Schwaz, Altbürgermeister Kurt Kostenzer, einen Scheck über € 2.000,-.

Armin Pichler / LC Jenbach-Achensee

Von links nach rechts:

Sekretär Lionsclub Jenbach-Achensee: Walter Schlosser

Präsident LC Jenbach-Achensee: Franz Baumgartner

Altbürgermeister von Pill: Kurt Kostenzer

Vizepräsident LC Jenbach-Achensee: Bruno Tauber

Kassaprüfer LC Jenbach-Achensee: Armin Pichler

„Mäusestube“ - private Spielgruppe

Liebevolle Betreuung Ihres Kleinkindes ab 1½ Jahren in kleinen Gruppen.
Anmeldung für Herbst 2015 ab sofort möglich.

Wo: Pfarrer-Hörbst-Platz 1, neben Pfarr- und Gemeindekindergarten

Information: Maria Moser, Tel. 0664/5812341



Lichterfest am 14. Dezember



Das Lichterfest fand zum ersten Mal im Musikpavillon der Musikkapelle Jenbach statt. SchülerInnen aller Klassen der VS I präsentierten ihr musikalisches Können für einen guten Zweck. Bgm. Dietmar Wallner begrüßte die „Jungen Künstler“ wertschätzend und GRⁱⁿ Gerda Hoppichler unterstützte die Organisation dieses Events tatkräftig.

Die Leitung und das Lehrerteam der VS I bedanken sich herzlich für die Unterstützung. Ein besonderes Vergelt's Gott gebührt auch der BMK Jenbach, die uns die Benützung des Musikpavillonlongeländes ermöglicht hat.

Dir. Annemarie Prantl / VS I Jenbach





Erzählcafé

Geschichte erinnern und erzählen...

Gemeinsames Erinnern stand am 7. November im Sozialzentrum Jenbach im Mittelpunkt. In einem Erzählcafé teilten einen Nachmittag lang Menschen unterschiedlichster Herkunft ihre Geschichten zum Thema (Arbeits-) Migration, die vor 40 bis 50 Jahren neue BewohnerInnen auch nach Jenbach brachte. Rund 50 Besucher, darunter auch Sozial- und Integrations-Landesrätin Dr. Christine Baur, Bürgermeister Dietmar Wallner und GR Mag. Reinhard Macht, hörten aufmerksam zu, als MigrantInnen aus der Türkei und Ortsansässige ihre Geschichten erzählten.

Eine Frau und drei Männer, heute alle schon in Pension, gaben Einblick in die Zeit des Ankommens, in Arbeits- wie auch Wohnverhältnisse und schließlich in die Aspekte des alltäglichen Zusammenlebens mit den damaligen GastarbeiterInnen. Die Situation war nicht immer leicht. Gerufen nicht um zu leben, sondern um zu arbeiten, wurden sie oftmals mit Vorurteilen und fehlenden Aufstiegsmöglichkeiten konfrontiert. So erzählte Herr Binggöl, dass er selbst nach 35 Jahren bei der Firma Tyrolit immer noch als Hilfsarbeiter angestellt war. Viele Zugewanderte waren außerdem von Freunden und Familie getrennt. Herr Tohumcu hatte beispielsweise, wie die meisten, kein Telefon und hielt mit seiner Frau nur einmal pro Monat per Brief Kontakt. Zudem gab es damals noch kaum Unterstützung vom Staat, etwa in Form von Sprachkursen. Frau Yildirim half sich deshalb selbst und ging mit einem Wörterbuch einkaufen. MigrantInnen hatten schließlich große Probleme eine Wohnung bzw. ein Zimmer zu finden und die



Unterkünfte waren dann häufig in einem desolaten Zustand.

Dennoch zeigten die Erzählungen, dass viele das Leben in Jenbach und die Möglichkeiten, die sich dort für sie ergaben, schätzten. Unterstützung fanden sie durch engagierte Einzelpersonen. So gab etwa die ehemalige Lehrerin Frau Sindram Kindern von MigrantInnen Nachhilfe und der ehemalige Betriebsrat der jetzigen GE Jenbacher, Anton Blünegger setzte sich für bessere Arbeitsverhältnisse ein. Sehr früh gründeten Zugewanderte aber auch selbst Plattformen. Der jugoslawische Verein Bratstvo erfüllte beispielsweise durch die regelmäßige Organisation von Tanzveranstaltungen eine wichtige soziale Funktion für die Zugewanderten.

Das Erzählcafé bot schließlich auch die ausführlich genutzte Chance, über das Erlebte in Dialog zu treten. Die gemeinsam geteilten Erfahrungen, unter anderem über die Tätigkeit bei den Jenbacher Werken, zeigten, dass die Sichtweisen, die Lebensziele und Herausforderungen sich zwar in manchem unterschieden, aber letztlich gar nicht so verschieden waren. Der Austausch bot somit Raum, gemeinsame Geschichte zu schaffen und zu leben, um einen neuen Blick auf Jenbach und seine Vergangenheit zu werfen.

Das Erzählcafé war zugleich die diesjährige Abschlussveranstaltung des Projekts „Erinnerungskulturen“ des Zentrums für MigrantInnen in Tirol. Finanziert wurde es vom Europäischen Integrationsfonds, dem Land Tirol, der Stadt Innsbruck und dem Österreichischen Städtebund. Unter der Leitung von Mag^a Christina Hollomey-Gasser sowie Dr. Gerhard Hetfleisch wurden in Innsbruck, Jenbach und Fulpmes die Geschichten von 60 ZeitzeugInnen gesammelt, die sich mit Migration als Teil der jeweiligen Ortsgeschichte auseinandersetzten.

GR Mag. Reinhard Macht / Obmann Ausschuss für Soziale Angelegenheiten - Integration - Gesundheit



Jenbacher Fasching „Tengl-Tengl“ 2015



Den Beginn im diesjährigen Fasching machte das schon traditionelle Faschingseislaufen, das viele kleine und große Narren auf den Eislaufplatz der Marktgemeinde Jenbach lockte. Das Jenbacher Veranstaltungszentrum war wieder Schauplatz für den Kindermaskenball.





Den Höhepunkt des Faschings bildete wie immer der „Un-sinnige Donnerstag“- Tengl-Tengl. Kulinarisch verwöhnt wurden die Narren durch Angebote verschiedener Vereine.
Beate Widner / Marktgemeinde Jenbach



Goldene Hochzeit

„Das gibt es bezirkswweit nur in Jenbach, eine solche Fülle an Jubilaren“, bekannte BH Dr. Karl Mark vor der von Bgm. Dietmar Wallner in den Gemeindefestsaal geladenen Schar von neun Goldenen Hochzeitspaaren.

Die jubilierenden Paare erzählten in Gesprächen mit dem Bezirkshauptmann und dem Bürgermeister von vielen Begebenheiten und Erlebnissen der vergangenen Jahre.

Beglückwünscht zur „Goldenen Hochzeit“ wurden die Ehepaare Erika und Manfred Haller, Gertraud

und Wilhelm Tötsch, Hildegard und Karl Wohlfarter, Christine und Anton Giuliani, Vera und Anton Peksa, Doris und Johann Meixner, Aloisia und Josef Salcher, Margit und Hubert Brandmayr und Emma und Werner Hohlrieder.

Der Bürgermeister wartete mit einem Gemeindepräsident auf und der Bezirkshauptmann überreichte die Ehrengabezuwendung im Auftrag des Landeshauptmannes.

Beate Widner / MG Jenbach



Pfarr- und Gemeindekindergarten

Kindergartenaktion 2014 der Österreichischen Schulsporthilfe

Im Frühjahr 2014 startete eine Sponsoringaktion für unsere Einrichtung. Durch die hervorragende Unterstützung von 33 örtlichen Gewerbetreibenden wurde es möglich, 26 Schulsportbausteine zu lukrieren. Somit ist es uns möglich, zwei größere Anschaffungen zu tätigen: Eine Wippe für den Garten und eine Soundanlage mit Verstärkerbox und 2 Mikrofonen für den Einsatz bei Festen und Feiern. Für dieses tolle Engagement bedanken sich die Pädagoginnen und Kinder vom Pfarr- und Gemeindekindergarten nochmals ganz herzlich bei folgenden Sponsoren:

Achenseebahn AG / Markus Auer - EDV-Technik / Avia-Moser GmbH & Co KG / Boob Lars - Werbeagentur Vabelhavt / Josef Eder - Bahnhofstrafik / Christine Egger - Kosmetik-Fußpflege / Heinz Embacher - Elektro / Fuchs Fellhandlung GesmbH / Ulrich Goess Enzenberg - Familienstiftung Schloß Tratzberg / Thomas Graf - Übersetzer, Dolmetscher, Sprachtrainer / Thomas Greuter - Glaserei / Peter Heiss - Peter's Beschriftungen / Hubauer - Anla-

genbau GmbH / Kathrin Hulak - Kinderpsychologische Praxis / Georg Kainrath - Kainrath GmbH & Co KG / Günther Kamler - FA für Zahn, Mund- und Kieferheilkunde / Wolfgang Kapeller - Feinbäckerei / Hansjörg Kirchmair - rtv-consult & trade / Maria Kreutner - Optik / Josef Kruselburger - Erdarbeiten / Lukas Lackinger - Vitalpoint / Desiree Mair - Print on demand KG / Hilde Matzneller - Pension Hilde / Gabriele Pernter - Konditorei / Suat Polat - Pizzeria Sandro / Wolfgang Rubisoier - Tischlerei / Franz Schmid - Steuerberater / Horst Stangl - Labserv H. Stangl GmbH / Manfred Steinlechner - Versicherungsmaklerbüro / Karl-Heinz Thurner - FA für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten / Ing. Gerhard Trenkwalder - Trenkwalder GmbH / Dietmar Valtingojer - FeVa Raumstudio / Brigitte Ziegler - Pizzeria Paletti GastronomiegesmbH.

Die Aushangliste mit allen Sponsoren ist ebenfalls im Eingangsbereich des Kindergartens gut sichtbar angebracht.

Gabriele Pachler / Kindergartenleiterin





Neujahrsempfang des Bürgermeisters

Beim alljährlichen Neujahrsempfang des Bürgermeisters am 16. Jänner 2015 berichtete Bgm. Dietmar Wallner, dass die Anzahl von 7000 Einwohnern im Jahr 2015 überschritten wird. Weiters informierte er über das Projekt Jugendzentrum mit Kletterwand und die Hauptschulsanierung. Besonderes Augenmerk widmete er dem Ehrenamt in unserer Gemeinde.

Derzeit gibt es in Jenbach 96 Vereine, darunter 36 Sportvereine, 16 Kulturvereine und vier Traditionsvereine. Er würdigte das Engagement der Feuerwehr, Lob gab es auch für Musikkapelle, Trachtenverein und Schützenkompanie.

Das **Jugendsporthonorenzeichen** der Marktgemeinde Jenbach bekamen der Judokämpfer Andreas Schennach, der sich bei Meisterschaften und Turnieren Spitzenplätze holte und die Keglerin Melissa Gruber von der Damenmannschaft des KV Jenbach.



Judokämpfer Andreas Schennach und Keglerin Melissa Gruber

Das **Sporthonorenzeichen in Gold** der Marktgemeinde Jenbach wurde an die erste Mannschaft des KSK Sparkasse Jenbach für den Meistertitel in der I. Österreichischen Bundesliga (Wolfgang Boran, Wilhelm Gründler, Roland Gstrein, Hans Pendl, Georg Schrof, Richard Schrof, Christian Schroll, Marco Seiwald, Wilhelm Tötsch, Bernhard Wegleiter) verliehen.



Die Damenmannschaft des KV Jenbach



Die Herrenmannschaft des KV Jenbach

Die erste Mannschaft des KV Jenbach in der II. Bundesliga West (Johannes Arnold, Werner Daberto, Markus Eller, Patrik Gruber, Thomas Schlosser, Stefan Unterlechner) sowie die Damenmannschaft des KV Jenbach in der I. Österreichischen Bundesliga (Anita Daberto, Claudia Daberto, Lydia Kapferer, Silvia Madersbacher, Katharina Pockstaller, Anna Unterladstätter, Romana Unterladstätter) wurden mit dem **Sporthonorenzeichen in Silber** der Marktgemeinde Jenbach ausgezeichnet.

Die Marktgemeinde Jenbach gratuliert herzlich!
Beate Widner / MG Jenbach

Fotos:
Walter Zwicknagl



Die Herrenmannschaft des KSK Jenbach
Foto: KSK Jenbach

ABC-Café Jenbach

Das ABC-Café ist ein Projekt des BFI Tirol, das vom Europäischen Integrationsfonds, dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres sowie dem Land Tirol gefördert wird.

Jeden Montag von 8.30 bis 13.30 Uhr findet das ABC-Café im Sozialhaus der Gemeinde, Tratzbergstraße 12, statt. Besucht wird das ABC-Café von

Frauen aus Drittstaaten, die die deutsche Sprache lernen oder vertiefen möchten und sich gerne mit Gleichgesinnten treffen. In ungezwungener Atmosphäre können die Frauen über alltagsbezogene Themen, z.B. Gesundheit, Schulsystem, Erziehung, Landeskunde oder Ernährung diskutieren und ihre Deutschkenntnisse verbessern.

In Jenbach besteht das ABC-Café nun seit März 2011. Es hat sich gut etabliert und wird von den Frauen sehr gut angenommen und von vielen regelmäßig besucht. Ein Großteil des Erfolgs gebührt der Trainerin Dagmar Vuga, die sehr bemüht ist, den Frauen die Sprache und auch den Tiroler Dialekt beizubringen und sie in ihrem Integrationsprozess zu unterstützen.

Interessierte Frauen, die nach Österreich zugewandert sind, können gern vorbeikommen und das Lernangebot kostenlos nutzen!

Informationen zum Projekt:
BFI Tirol, Abteilung EU-Projekte
Mag^a Christina Anschober
Telefon +43 (0) 512/59 6 60 -235

„Das gemeinsame Tun und vor allem die Vermittlung, mit und in unserer Kultur ein Stück weit zu leben, bereitet allen Beteiligten viel Freude.“ © Dagmar Vuga

Neue Firmen



Smellgood Klaudia Zingerle

handgefertigter Schmuck aus Zirbenholz

Schießstandstraße 3

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9.00-12.00 Uhr
und 15.00-18.00 Uhr

Tischlerei Roberto Zingerle

Sunolo Vorhang und Raumteiler aus Holz und Partner für Kunex Innentüren

Eröffnungsfeier am 27. März ab 9.00 Uhr,
wir laden Sie herzlich ein!

Primo Aroma

Mike Gertl - SCAE Certified Basic Barista
Rossschwemme 9

Tel. 0660/63 71 250
primoaroma@gmail.com

Übersiedlung - Ing. Pratzner Haustechnik Ges.m.b.H.

Neue Adresse: Austraße 26
Tel. 05244/65051

office@tb-pratzner.at
www.tb-pratzner.at

Neuer Schauraum - Walter Lindner

Herde, Kachelöfen, Reparaturen
Neuer Schauraum: Ledergasse 14

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 und 13.30-17 Uhr,
Sa 8-12 Uhr. Termine außerhalb der Öffnungszeiten:
Tel. 0664/4605854

Wir gratulieren

Dipl.-Ing. Andreas Dander	zum PhD (Doctor of Philosophy)
Ünal Erden	zum Dr.med.univ. (Doktor der Humanmedizin)
Florian Haspinger	zum BSc (Fakultät für Mathematik, Informatik, Physik)
Christian Peer, BSc	zum MSc (Fakultät für Mathematik, Informatik, Physik)

Geburtstage

- 80 Jahre:** **im Dezember:** Erwin Amplatz, Heriberta Vogl, Erika Palaver, Herbert Kofler
im Jänner: Maria Kreinig, Anton Zingerle
im Feber: Josef Mair
im März: Erich Redolf
- 85 Jahre:** **im Dezember:** Anna Steger, Anton Nail
im Jänner: Frieda Oberhofer, Martha Salvenmoser, Martha Winkler, Aloisia Rath
im Feber: Erna Bruderer, Ernst Locherer
- 90 Jahre:** **im Dezember:** Walter Kofler, Anna Schönherr
im Jänner: Theresia Jakes, Luise Geisler
im Feber: Kunigunde Oelze
- 91 Jahre:** **im Dezember:** Anton Hornbacher
im Jänner: Ursula Widauer
im Feber: Erika Lind
im März: Elisabeth Pfister
- 92 Jahre:** **im Dezember:** Martin Althaler
- 93 Jahre:** **im Jänner:** Josef Schmid
- 94 Jahre:** **im März:** Marianne Somweber
- 95 Jahre:** **im März:** Gertraud Fezzi, Irmgard Lechner

Standesfälle

Geburten

- im November** Felix Tappeiner, Nikodem und Marcel Poturalski, Rosalie Rieser, Lea Zwicknagl
- im Dezember** Esila Yasar, Neo Renner, Selina Gomig, Noelle-Delice Mpayi Ndeke, Martin Mallaun, Eda Celepli
- im Jänner** Angelina Barisic, Liya Bingöl, Sebastian Kurz, Frida Auer, Yusuf Akin, Hannah Erler, Paula Halfinger
- im Feber** Sophia Eberharter, Benjamin Rzehak, Murat Yildiz, Lea Tunjic, Matthias Klas, Marie Helm

Sterbefälle

- im November** Berta Geiler (im 90. Lj.)
- im Dezember** Ilse Wandler (im 90. Lj.), Maria Trenkwaldler (im 97. Lj.), Erwin Moser (im 84. Lj.), Johanna Fuchs (im 94. Lj.)
- im Jänner** Helmuth Mühlmann (im 75. Lj.), Johann Semmer (im 91. Lj.), Hermann Angerer (im 80. Lj.), Hilda Obrist (im 89. Lj.), Rosa Öttl (im 91. Lj.)
- im Feber** Christine Wechselberger (im 66. Lj.), Theresia Griesenböck (im 83. Lj.), Trude Winkler (im 89. Lj.), Felix Dauber (im 7. Lj.), Klara Knapp (im 95. Lj.), Mariotti Eder (im 74. Lj.), Trude Sanin (im 91. Lj.)

Dr. Ina Wimmer - neue Kassenordination

Im Juli 2015 eröffnet Dr. med. Ina Wimmer eine Kassenordination in Jenbach. Genaue Details wie Adresse, Ordinationszeiten und Telefonnummer erfahren Sie in der Juniausgabe des Amtsblattes.

Dr.med.dent. Stefanie Matt

Neue Zahnärztin - alle Kassen
Huberstraße 33, 6200 Jenbach
Tel. 05244/634500
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
Mo & Do: 9.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Di & Fr: 9.00 - 12.30 Uhr
Mi: 9.00 - 11.30 Uhr

„Leichte“ Kräuterwanderung ab April

Kräuter-Expertin und -Pädagogin Grete Wildauer informiert im Rahmen einer „Kräuterwanderung“ wieder jeden 1. Samstag im Monat über das geheime Wissen um heimische Wild-, Heil-, Gewürz- und Giftpflanzen, Bäume und Sträucher.
Treffpunkt: 14 Uhr hinter der Volksschule
Dauer: ca. 2 bis 3 Stunden
Kosten: freiwilliger Beitrag

Sprechtage

PVA: Sprechtag in der Kammer für Arbeiter und Angestellte: 15. April, 20. Mai und 17. Juni 2015, jeweils von 8.00 - 12.00 Uhr. Münchnerstr. 20, 6130 Schwaz, Tel. 0800 225 522

Notar: Zu folgendem Termin führt Notar Dr. Leonhard Hechenblaikner in Jenbach im Postamtsgebäude (Sitzungssaal 3. Stock) eine Sprechstunde durch: Dienstag, 5. Mai 2015 von 17.00 - 18.00 Uhr
Keine Voranmeldung erforderlich.

Die Rechtsauskünfte zu folgenden notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare: Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbakeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung.

Sprechstunden des Bürgermeisters Dietmar Wallner

Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

+++ Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 29. Mai 2015 um 12.00 Uhr +++
(voraussichtlicher Erscheinungstermin 25./26. Juni 2015)

Information zur Bereitstellung der Unterlagen:

Bilder: Grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch entsprechende Bildtexte angeben;

Text und Bilder bitte gemeinsam in einem E-Mail an „gemeinde@jenbach.at“ oder „widner@jenbach.at“. Falls die Dateien dafür zu groß sind, können sie zukünftig auch per USB-Stick oder CD ROM im Marktgemeindeamt Jenbach abgegeben werden.

Für die Texte sind die jeweiligen Verfasser selbst verantwortlich, deshalb bitten wir Sie, Ihre Texte sowohl inhaltlich als auch sprachlich zu überprüfen. Sollten Sie Fragen haben oder Hilfe in der Aufbereitung der Unterlagen benötigen, kontaktieren Sie uns unter der Telefonnummer 6930, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!



4-2015 wöchentlich

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
jeden Mo	Weight-Watchers	Weight-Watchers	Postamt Jenbach 2. Stock	ab 18 Uhr	
jeden Fr	Whisky-Abend im Whisky Museum	Klaus Schwaiger	Achenseestraße	ab 19 Uhr	
jeden Do	Darts: Tipps & Tricks zum Werfen	Cafe-Bar-Memory	Schalserstraße 11	ab 19 Uhr	
Kurse der VHS Jenbach , www.vhs-tirol.at/jenbach , vhs-jenbach@aon.at , Info: 0664/73555100 von 17-20 Uhr					
am 08.04.	18.30 Uhr	Life Kinetik Schnuppern Erw. + Kinder	ab 22.04.	19.30 Uhr	Tai Chi - Qi Gong
am 09.04.	16.00 Uhr	Action Painting - Kinder (ab 6 Jahren)	ab 23.04.	18.00 Uhr	Reaktiv Walking - Outdoorkurs
am 15.04.	19.00 Uhr	Thailändische Küche - erleben & genießen	ab 23.04.	14.30 Uhr	Schwimmkurs Anfänger
am 17.04.	18.30 Uhr	Make up Workshop	ab 23.04.	15.30 Uhr	Schwimmkurs Fortgeschrittene
am 17.04.	19.00 Uhr	Kleine Hausapotheke aus der Natur	am 24.04.	15.00 Uhr	Die Innsbrucker Innenstadt
am 18.04.	10.00 Uhr	Grundlagen der Ölmalerei	am 25.04.	10.00 Uhr	Aquarell
ab 22.04.	18.30 Uhr	Fotografieren - Basiskurs			
25. April - Oktober	Jenbacher Museum Öffnungszeiten: Jeden Montag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 14 bis 17 Uhr Für Gruppen nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten. Tel. 0664/9517845, info@jenbachermuseum.at Heurige Sonderausstellung „Sepp Forcher, vom Hüttenwirt zum Moderator“ - www.jenbachermuseum.at				

5-2015 Veranstaltungsvorschau ...>

- 01.05. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 01.05. **1. Maifestl**
- 01.05. **Saisonöffnung Achenseebahn**
- 02.05. **Mitternachts-Dartturnier**
- 04.05. **Lesestunde für Kinder**
- 07.05. **Karl Ratzer Quartett - Jazz im freiraum**
- 10.05. **Jenbacher Floh- und Trödelmarkt**
- 10.05. **Tanzmusik auf Bestellung**
- 13.05. **„Ein Segen darfst du sein“ - Wir Frauen Team**
- 13.05. **Frühjahrskonzert BMK St. Margarethen**
- 17.05. **Fisch- und Pflanzenbörse**
- 17.05. **Lateinamerika Familienfestival 2015**
- 18.05. **Lesestunde für Kinder**
- 20.05. **Lieben Sie Oper?**
- 28.05. **Projekt „Kino-Zeit“ für Alt und Jung**
- 29.05. **Bücherflohmarkt bei jen.buch**
- 29.05. **Viviane de Farias & Paulo Morello Trio - Jazz im freiraum**



...> Weitere Informationen finden Sie unter „Veranstaltungskalender“ auf der Homepage der Marktgemeinde Jenbach.

4-2015 Ärztliche Sonn- und Feiertagsdienste, Notordination jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr

04./05./06.04.	Dr. Gudrun Krois-Walder , Schalserstraße 5a, Tel. 62085	Hausärztlicher Nachtbereitschaftsdienst: Tel. 141 von Mo. - Fr. von 19.00 - 7.00 Uhr
11./12.04.	Dr. Manfred Oberwinkler , Kirchgasse 3a, Tel. 64433	
18./19.04.	Dr. Gudrun Radacher , Wiesing Nr. 19, Tel. 62067 od. 0676/3415923	
25./26.04.	Dr. Andreas Steger , Auckenthalerstraße 11, Tel. 64762	
Sprengelarzt:	Tel. 0664/2221440	Karwendel-Apotheke: Mo. - Fr. von 08.00 - 12.30 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr Sa. von 08.00 - 12.00 Uhr So. von 10.00 - 12.00 Uhr



Alle Vereine, Veranstalter, Organisationen und Wirtschaftstreibende, die Aktivitäten in Jenbach planen, sind herzlich eingeladen, ehestmöglich ihre Veranstaltungen bei der Marktgemeinde Jenbach bekannt zu geben. Kontakt: Beate Widner, Telefon 05244/6930-24 oder E-Mail: widner@jenbach.at
Für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit des Veranstaltungskalenders wird keine Garantie übernommen. Fallweise können aus Platzmangel nicht alle Veranstaltungen aufgenommen werden. Alle Aktivitäten müssen öffentlich zugänglich sein. Weitere Exemplare liegen zur freien Entnahme im Marktgemeindeamt Jenbach auf.

4-2015

Aktivitäten in der Marktgemeinde Jenbach

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit	Eintritt
Fr 03.04.	"Re-Use" Wams-Sammlung		Recyclinghof Jenbach Austraße 7	7.00 - 12.00 Uhr	
Fr 03.04.	Feier zum Gedenken an den Tod Jesu Christi	Jehovas Zeugen	Königreichssaal Postgasse 20	21.15 Uhr	frei, keine Kollekte
Sa 04.04.	Benefizball- Freddy Pfister Band		VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	ab 20 Uhr	
Mo 06.04.	Lesestunde für Kinder - Lesepatenschaft der Markt- und Schulbücherei jen.buch weiterer Termine: 20.04.	sone freiwilligenbörse	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 17.00 Uhr	
Mi 08.04.	„Fit für die Sonne“ Hauptpflege aus der Natur	Wir Frauen Team	Pfarr- und Gemeinde- kindergarten, 1. Stock	9.00 - 11.00 Uhr	3,-
Sa 11.04.	UPC Tirol Liga - Jenbach : Wattens 1b		Fußballstadion Jenbach	17.00 Uhr	
So 12.04.	Jenbacher Floh- & Trödelmarkt Tiroler Flohmarkt	Info: 0699/11077213 o. 0664/5050360 abends	Parkplatz M-Preis bei GE Jenbacher	8.00 - 15.30 Uhr	
So 12.04.	Tanzmusik auf Bestellung mit Klaus Sjösten	Kulturausschuss MG Jenbach	VZ Jenbach Sigmund-Haffner-Saal	ab 16 Uhr	freiwillige Spenden
Do 16.04.	Kinozeit - für Alt und Jung! „Jägerblut“, 1957	sone Freiwilligenbörse	Markt- & Schulbücherei jen.buch	14.00 Uhr	
Sa 18.04.	Frühjahrskonzert der BMK Jenbach	Bundesmusikkapelle Jenbach	VZ Jenbach	20.00 Uhr	
So 19.04.	Fisch- und Pflanzenbörse, Treffpunkt für Aquarianer mit Jugendgruppe	Aquarienfreunde Tirol	VZ Jenbach Foyer	9.00 - 11.00 Uhr	
Fr. 24.04.	Bücherflohmarkt	Jenbacher Markt- und Schulbücherei	jen.buch Achenseestraße 31	16.00 - 19.00 Uhr	
Fr 24.04.	Henning Wolter Trio „Undercover Job“ Reservierung: kunst@freiraum-jenbach.at	freiraum Jenbach 0699/11454207	freiraum Jenbach Jazzkeller	20.15 Uhr	AK 18,- VVK 16,-
Fr 24.04.	UPC Tirol Liga - Jenbach : Union IBK		Fußballstadion Jenbach	18.30 Uhr	
Sa 25.04.	GÖST - Ganz Österreich Spielt Tennis „Tag der offenen Tür“	Tennisclub Jenbach	Tennisanlage Jenbach Innrain 3	11.00 - 16.00 Uhr	frei
Sa 25.04.	Saisoneröffnung Jenbacher Museum	Jenbacher Museum	Achenseestraße 21	10.00 Uhr	frei



BENEFITBALL
DER FREDDY PFISTER BAND
SAMSTAG
04.04.2015
VZ JENBACH
19:00 UHR mit großer
Tombola

Reservierung unter: 06246/56799



jen.buch
**Bücher-
Flohmarkt**
Freitag, den
24. April 2014
von 16.00 - 19.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Stöbern und Schnäppern -
die Führerbücher sind in neuen Ausgaben
für jen.buch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



henning wolter trio
undercover job
im jazz-keller
freitag
24.04.
um 20.15 uhr
frei raum
Jenbach

henning wolter
(agent 002 1/2) - piano, komposition
lucien matheeuwsen
(agent bascrobat) - bass
marcel van cleef
(agent taxi) - drums, percussion

ak € 18,- vvk € 16,-
einlass ab 19.30 uhr
kartenreservierung:
kunst@freiraum-jenbach.at

> www.freiraum-jenbach.at < achenseestraße 59 6200 jenbach



GANZ ÖSTERREICH SPIELT
TENNIS
25. April 2015 von 11.00 - 16.00 Uhr